

Qualitative Zwischenevaluation

Instrument zur Lehrveranstaltungsevaluation an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie, gefördert und unterstützt durch das FBZHL

Was ist die Qualitative Zwischenevaluation (QZE)?

Die Qualitative Zwischenevaluation (QZE) bietet Ihnen als Lehrende/r eine direktere sowie dialogorientiertere Rückmeldung aus der Studierendenperspektive als die standardisierte schriftliche Form der studentischen Lehrveranstaltungsevaluation.

Das Ziel der QZE ist die Eröffnung einer gemeinsamen Reflexion über die Lehre und das Lernen, jedoch nicht die „objektive Bewertung“ Ihrer Lehrveranstaltung. Die QZE kann also als Angebot für Studierende und Lehrende gesehen werden, über das Wie, Was und Warum der Lehrveranstaltung zu sprechen. Durch die Methode erhalten Sie ein qualitatives Feedback von Studierenden zu Ihrer Lehrveranstaltung, welches durch die Mehrheit der Studierenden getragen wird. Dies bietet Ihnen einen Anlass, mit Ihren Studierenden ins Gespräch zu kommen und dabei ein tieferes Verständnis der Lehre und des Lernens aus deren Perspektive zu gewinnen. Durch die QZE erhalten Sie studentische Verbesserungsvorschläge und Impulse zu Ihrer Lehrveranstaltung. Gleichzeitig ermöglicht Ihnen dieser „formalisierte“ Dialog, den Studierenden Ihre Perspektive und Lehrstrategie näher zu bringen, zu erläutern und Verständnis zu schaffen. Dabei bleibt offen, ob und welche Veränderungen Sie an Ihrer Veranstaltung vornehmen wollen. Entscheidend ist die Auseinandersetzung beider Seiten – Studierender und Lehrende/r - mit dem Prozess des Lernens und Lehrens. Die QZE wird von einem/r geschulten studentischen Moderator/in während des Semesters in Ihrer Lehrveranstaltung durchgeführt.

Wie läuft die QZE ab?

1. Sie beantragen beim Büro für Qualitätsmanagement – i.d.R. über das Formblatt für Ihren Studiengang bzw. Ihr Studienfach – eine QZE für Ihre Lehrveranstaltung.
2. Ein/e vom FBZHL qualifizierte/r studentische/r Moderator/in meldet sich anschließend bei Ihnen, um einen Termin zum Besuch Ihrer Veranstaltung zu vereinbaren.
3. Sie kündigen die QZE an, beenden die Veranstaltung mindestens 30 Minuten früher, stellen den/die Moderator/in vor und verlassen den Raum. Alternativ dazu kann die QZE auf Wunsch auch zu Beginn einer Lehrveranstaltungssitzung durchgeführt werden.
4. In Kleingruppen werden folgende Aspekte diskutiert: Wodurch lernen Sie in dieser Veranstaltung am meisten? Was behindert Ihr Lernen? Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie?
5. Jede Gruppe notiert ihre Antworten; der/die Moderator/in klärt unverständliche oder mehrdeutige Kommentare und stellt sicher, dass die Meinung der Mehrheit festgehalten wird.
6. Der/die Moderator/in überträgt die Antworten in ein Protokoll und gibt die Rückmeldung in einem ca. 30-minütigen persönlichen Gespräch möglichst kurz (ca. 1-3 Tage) nach der QZE an Sie aufbereitet weiter. Dabei gibt er/sie keine inhaltlichen Empfehlungen ab, sondern spiegelt die mehrheitsfähigen Empfindungen und Vorschläge der Studierenden wieder. Das Gespräch ist vertraulich und die Unterlagen zum Gespräch verbleiben bei Ihnen.
7. In der nächsten Veranstaltung sprechen Sie mit Ihren Studierenden über die Rückmeldungen. Hier können Sie gemeinsam mit Ihren Studierenden z.B. noch unklare Aspekte klären, unterschiedliche Sichtweisen beleuchten, Vereinbarungen treffen und Ihre Lehrstrategie erläutern.
8. Nach der Evaluation erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung des Studiendekanats über die Durchführung der QZE, die – auf Ihren Wunsch – auch als Anlage das Protokoll enthalten kann. Teilen Sie dies bitte im Zuge des Feedbackgesprächs dem/der Moderator/in mit, damit diese/r das Protokoll zur Ergänzung der Bescheinigung beim Büro für Qualitätsmanagement einreichen kann.

9. Optional können Sie durch eine zusätzliche schriftliche Reflexion zum Verlauf der QZE Arbeitseinheiten für das Zertifikat Hochschullehre erhalten. Hierzu gehen Ihnen Unterlagen durch den/die Moderator/in zu.
10. Sie geben im Rahmen einer Onlinebefragung, zu der Sie nach der Evaluation eingeladen werden, eine kurze Rückmeldung über die Schlussfolgerungen aus den Ergebnissen und über das Instrument QZE an das Büro für Qualitätsmanagement.

Warum QZE? Was kann diese Methode leisten?

- Die Studierenden erleben sich als verantwortliche Mitgestalter/innen der Veranstaltung: ihre Meinung ist gefragt. Unsere Erfahrungen zeigen, dass die Studierenden sich gerne an der Zwischenauswertung beteiligen und konstruktive Beiträge formulieren.
- Die Studierenden können sich untereinander austauschen. Dadurch gewinnt die Rückmeldung Substanz: es geht darum, das eigene Lernen in den Blick zu nehmen und nicht darum, Befindlichkeiten zu beschreiben.
- Die Studierenden geben ihre Rückmeldung im laufenden Semester, so dass Veränderungsvorschläge direkt umgesetzt werden können.

Sinn und Zweck der QZE ist der Dialog. Die studentischen Moderator/inn/en sind Sprachrohr der Studierenden, damit diese sich unbefangen äußern können. Indem Sie in der nächsten Veranstaltung auf diese Äußerungen der Studierenden eingehen, kann eine aktive gemeinsame Auseinandersetzung von Studierenden und Lehrenden mit der Lehre und dem Lernprozess stattfinden. Hierin liegt die große Chance dieser Methode.

Wann und für wen ist die QZE geeignet?

Die QZE eignet sich besonders bei kleineren Lehrveranstaltungen wie etwa Seminaren, kann aber auch bei Großveranstaltungen gewinnbringend eingesetzt werden. Auch für die Evaluation auf Modulebene hat sich die QZE bewährt. Entsprechende Informationen zur QZE auf Modulebene erhalten Sie beim Büro für Qualitätsmanagement.

Den größten Nutzen aus der QZE haben Sie und die Studierenden, wenn diese zwischen der fünften und achten Semesterwoche durchgeführt wird.

Sie sollten sich nur dann für eine QZE entscheiden, wenn Sie an einem Dialog mit den Studierenden über Ihre Lehre interessiert sind, Ihre Lehrstrategie reflektieren und gegebenenfalls ändern wollen. Besonders geeignet ist die QZE z.B.

- für Lehrende, die bereits längere Zeit eine Lehrveranstaltung durchführen und diese kritisch reflektieren wollen,
- für Lehrende mit geringer Lehrerfahrung,
- für Veranstaltungen, die Sie neu konzipiert haben oder in denen Sie neue Methoden / Inhalte ausprobieren wollen.

Möchten Sie noch mehr über die QZE erfahren? Rufen Sie uns an oder schicken uns eine E-Mail.

Kontakt

Büro für Qualitätsmanagement an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie

Hindenburgstraße 34, 91054 Erlangen

Konrad Schmutzer Braz: Tel. 09131 85-23041 · evaluation-phil@fau.de · www.phil.fau.de/evaluation

Fortbildungszentrum Hochschullehre (FBZHL)

Dr. Mack-Straße 77, 90762 Fürth

Dr. Christa Baldioli: Tel. 0911 6507864-804 · christa.baldioli@fbzhl.fau.de

Dr. Dirk Jahn: Tel. 0911 6507864-803 · dirk.jahn@fbzhl.fau.de